



Filmbüro Baden-Württemberg e.V. • Friedrichstraße 37 • 70174 Stuttgart

Stuttgart, 28. November 2016

Betreff: PM zur Eröffnung der 22. Filmschau Baden-Württemberg

Liebe Kollegin,
lieber Kollege,

bitte Veröffentlichen Sie die Pressemitteilung zur Eröffnung der 22. Filmschau Baden-Württemberg. Gerne begrüßen wir Sie zur Berichterstattung auf dem Landesfilmfestival, das vom 30. November bis 4. Dezember 2016 im Metropol Kino Stuttgart nahezu 150 aktuelle Filmproduktionen aus dem Südwesten präsentiert. Die Filmschau Baden-Württemberg ist mehr als ein reines Publikumsfestival; einmal im Jahr trifft sich die Filmbranche im Südwesten in der Landeshauptstadt und gibt einen einmaligen Überblick über ihr Schaffen.

Für Rückfragen stehe ich gerne unter 0174-58 32 999 zur Verfügung.

Dankeschön und beste Grüße
Hans-Peter Jahn
- Pressesprecher -
Filmbüro Baden-Württemberg e. V.



Staatssekretärin Petra Olschowski:

**Filmschau bringt ein gutes Stück
Baden-Württemberg auf die große Leinwand**

Mit dem Spielfilm ‚Die Blumen von gestern‘ von Chris Kraus startet die 22. Filmschau Baden-Württemberg am Mittwoch, 30. November 2016 im Metropol Kino Stuttgart. Direkt vor der Eröffnung stellt sich Kunststaatssekretärin Petra Olschowski im Filmpodium Südwest den Fragen zum Filmstandort Baden-Württemberg. Bis Sonntag, 4. Dezember 2016, rollt die Landesfilmschau den roten Teppich aus für das Publikum und die Filmbranche Südwest.

„Regional, überregional und international präsentiert sich die Filmschau Baden-Württemberg, unser Landesfilmfestival, in diesem Jahr. Als Schaufenster des baden-württembergischen Filmschaffens nimmt die Filmschau unter den Filmfestivals im Land einen besonderen Stellenwert ein. Mit fast 150 Filmen bietet das Festival einen Querschnitt der Filmarbeit im Südwesten. Gezeigt werden die besten Produktionen des vergangenen Jahres, von Profis und Studierenden ebenso wie vom jugendlichen Nachwuchs. Damit bringt die Filmschau ein gutes Stück Baden-Württemberg auf die große Leinwand“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski.

Zu den Programmhöhepunkten der Landesfilmschau gehören die Preview des zweiten 3D-Kinoabenteuers von ‚Ritter Rost‘, die Weltpremiere der verfilmten ‚Freischütz‘-Inszenierung von Michael Gaedt, die Landespremiere des aufwendigen Schweizer Spielfilms ‚Gotthard‘, der neue Kinderfilm ‚Nicht ohne uns! – Not without us‘ von Sigrid Klausmann-Sittler und der neue Ludwigshafener ‚Tatort‘ ‚Babbeldasch‘, der erst 2017 im Fernsehen gezeigt wird. Ein besonderer Höhepunkt ist die Deutschlandpremiere des restaurierten Stummfilm-Thrillers ‚The Last Warning‘ (1929) von dem gebürtigen Stuttgarter Regisseur Paul Leni und dem schwäbischen Hollywood-Erfinder Carl Laemmle.

Zum Abschluss der Landesfilmschau vergibt das veranstaltende Filmbüro Baden-Württemberg die Baden-Württembergischen Filmpreise sowie den diesjährigen Baden-Württembergischen Ehrenfilmpreis an den Autor Felix Huby. Das Junior-Festival im Rahmen der Filmschau, der 13. Wettbewerb um den Jugendfilmpreis, stellt vom 1. bis 4. Dezember den Filmnachwuchs aus dem Südwesten vor. Ein Film & Media Day, Workshops und Masterclasses liefern im Programm des Juniorfestivals Fachwissen und Berufsinformationen aus erster Hand.

„Die Landesfilmschau gibt einen einmaligen Überblick über das Filmschaffen in Baden-Württemberg und stellt zugleich die Frage nach den weiteren Entwicklungsmöglichkeiten des Filmstandorts“, betont Festivalleiter Oliver Mahn vom Filmbüro Baden-Württemberg.

Das Publikum darf sich wieder auf zahlreiche Ehrengäste freuen, darunter Gäste aus Hollywood, die zur ‚The Last Warning‘-Premiere anreisen, aber auch die ‚Gotthard‘-Stars Max Simonischek, Pasquale Aleardi und Miriam Stein, Synchronstimmen aus ‚Ritter Rost 2 – Das



Schrottkomplott', Michael Gaedt und sein Opern-Team sowie ChrisTne Urspruch, Benno Fürmann, Hollywood-Regisseur Roger Spottiswoode (u. a. 007 James Bond), Repräsentanten von NBCUniversal aus den USA und Deutschland, Grimme-Preisträger Marcus Vetter und viele Newcomer, Hoffnungsträger und Erfolgsgaranten der Filmbranche Südwest.

Mehr unter www.filmbuerobw.de, www.filmschaubw.de und www.jugendfilmpreis.de